

Münster

Stadt des Westfälischen Friedens & Picasso-Museum „Im Rausch der Farben“

Progr.-Nr. 151/19 - vom 21.10. bis 23.10.2019



Die mittelalterliche Domstadt Münster blickt auf eine über 1200-jährige Geschichte zurück. Mit dem Vertrag des Westfälischen Friedens, der 1648 den 30-jährigen Krieg beendet, ging Münster in die Weltgeschichte ein. Münsters Stadtbild wurde nicht zuletzt durch den Barockarchitekten Johann Conrad Schlaun geprägt: das Fürstbischöfliches Schloss, der Erbdrostenhof, die Clemenskirche und das Haus Rüschaus. Das bisher einzige Picasso-Museum Deutschlands ist ein besonderes kulturelles Highlight dieser vielseitigen Stadt.

Leistungen - im Reisepreis enthalten:

- ✓ Reise im komfortablen ****Fernreisebus
- ✓ 2 x Übernachtungen und Frühstück im ****Hotel Conti in Münster,
- ✓ 1 x Abendessen im Brauhaus Pinkus
- ✓ 1 x Abendessen in einem typischen münsteraner Restaurant
- ✓ 1 x Mittagessen in Osnabrück
- ✓ 1-stündige Führung „Im Rausch der Farben“ im Picasso - Museum inkl. Eintritt
- ✓ 2-stündige Stadtführung in Münsters Altstadt mit Besichtigung des Friedenssaals im historischen Rathaus
- ✓ 45-minütige Führung in der Burg Hülshoff inkl. Eintritt
- ✓ Rathausführung in Osnabrück inkl. Friedenssaal
- ✓ örtliche Reiseleitung bei allen Besichtigungen
- ✓ Insolvenzversicherung

Reisekosten:

Reisepreis pro Person: **EUR 485,-**
 Einzelzimmerzuschlag: **EUR 99,-**
 Trinkgeldpauschale: **EUR 15,-**



Reisebegleitung: voraussichtlich Susanne Baron

Abfahrt:

08:00 Uhr Stormarnstraße beim S-Bahnhof Ahrensburg
 Einstiegsmöglichkeiten in Bad Oldesloe, Elmenhorst, Bargteheide, Schmalenbeck

- bitte wenden -

Tel. 04102 - 899 723 ++ Internet: www.union-reiseteam.de ++ eMail: reiseteam@union-reiseteam.de

Beschreibung des Reiseprogramms:

1. Tag

Nach unsere Ankunft in Münster nehmen wir einen kleinen Snack im Bistro unseres ****Hotel Conti. Dieses moderne Hotel liegt nur wenige Fußminuten vom historischen Zentrum entfernt, gegenüber dem Hauptbahnhof. Die 101 Zimmer verfügen über DU/WC, Föhn, Sat-TV, WLAN und Lärmschutzfenster. Im Hotel wartet unsere örtlichen Reiseleitung auf uns mit einem gemeinsamen Stadtrundgang und einem informativen Streifzug durch die hochinteressante Geschichte. Hierbei darf natürlich die „gute Stube“ Münsters, der Prinzipalmarkt mit seinen bekannten Giebelhäusern ebenso wenig fehlen wie der markante St. Paulus Dom. Im Dom befindet sich eine sehenswerte astronomische Uhr und u. a. die Grabstätte des ehemaligen Bischofs von Münster, Clemens August Graf von Galen, der 2005 von Papst Benedikt XVI. seliggesprochen wurde. Ein weiterer Höhepunkt ist die Besichtigung des historischen Rathauses mit seinem Friedenssaal. Fünf Jahre lang verhandelten die europäischen Mächte in Münster und Osnabrück, bis sie den Dreißigjährigen Krieg beenden konnten und bis heute ist Münster als Stadt des Westfälischen Friedens untrennbar mit diesem Ereignis verbunden. Natürlich besuchen wir auch das Barockviertel mit dem Erbdrostenhof und der Clemenskirche. Zwischendurch sehen wir ein paar Schauplätze der Drehorte der Münster-Krimis „Wilsberg“ und „Tatort“. In einem typischen münsteraner Restaurant lassen wir bei einem Abendessen das Erlebte noch einmal Revue passieren.



Dom ©Münsterland e.V.

Friedenssaal
©Stadt-muensterPicassoplatz
©Stadt-muenster

2. Tag

Heute Vormittag steht ein ausführlicher Besuch des Picasso-Museums auf dem Programm. Um 10 Uhr beginnt unsere 1-stündige Führung durch die Ausstellung „Im Rausch der Farben“ und danach bleibt noch genügend Zeit, das Museum auf eigene Faust zu erkunden. „Im Rausch der Farbe“ – Von Gauguin bis Matisse Meisterwerke aus dem Musée d'Art moderne de Troyes. Im Licht der Sonne des Mittelmeeres revolutionierten Matisse und Derain zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Malerei der Moderne. Die leuchtenden, expressiven Farben und die vereinfachenden Formen ihrer Bildkompositionen entwickelten eine starke visuelle Sprengkraft. Das Picasso-Museum präsentiert rund 70 hochkarätige Werke von Malern wie Matisse, Derain, Braque, van Dongen und Othon Friesz“ (Auszug aus dem Prospekt zur Ausstellung)

Nach einem kleinen Snack und einer kurzen Busfahrt besichtigen wir die münsterlandtypische Wasserburg Hülshoff, das Geburtshaus der berühmten Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Anschließend besteht noch Zeit für ein Kaffee im Burgrestaurant oder ein Spaziergang durch die malerische Parklandschaft. Am Abend genießen wir ein typisches westfälisches Essen im traditionellen Altbier-Brauhaus Pinkus.

Burg Hülshoff
©Münsterland e.V.

3. Tag

Auf der Heimfahrt machen wir ein Stopp in Osnabrück – die Friedensstadt, die ebenso mit dem Westfälischen Frieden verbunden ist. Während einer Führung besichtigen wir das Rathaus mit dem Friedenssaal. Bei einer Osnabrücker Kartoffelsuppe im traditionellen Brauhaus Rampendahl erinnern wir uns an die vielen, schönen Erlebnisse unserer gemeinsamen Reise.

Osnabrück Rathaus
©Referat-Medien

- Änderungen vorbehalten -